

Eckart von Hirschhausen

## Kabarettist an der Kasse

Von Viola Katemann 06. Juni 2015 - 15:41 Uhr



Das Warten lohnt sich für die Kunden. Eckart von Hirschhausen ist an der Kasse zwar langsam, dafür unterhaltsam. Foto: Lichtgut/Achim Zwegarth

Stuttgart – Er ist wohl der langsamste Kassierer aller Zeiten. Und trotzdem stellen sich die Stuttgarter an diesem Samstag gerne an die lange Schlange an Kasse sieben im Kaufland in Untertürkheim. Denn der Kassierer ist der Moderator, Arzt und Comedian Eckart von Hirschhausen. Und er sitzt hier für einen guten Zweck.

„Aufrunden bitte“ steht in riesigen Lettern über der Kasse. Mit diesen zwei Wörtern können die Käufer bei ihrem Wochenendeinkauf gleich eine gute Tat tun. Die Cents, die so eingenommen werden, kommen ohne Abzüge Projekten in Deutschland zugute, die von Armut betroffenen Kindern helfen sollen. In ganz Deutschland sitzen in dieser Woche deshalb Prominente an der Kasse und motivieren Menschen, die Einkaufssumme aufzurunden.

### Schlange stehen für prominenten Kassierer

„Ich finde, das ist eine tolle Idee und einfach umzusetzen. So kann jeder etwas spenden“, sagt Marta Malendevych, die sich bewusst an diesem Tag in die lange Schlange vom Moderator angestellt hat. „Kommt ja nicht alle Tage vor, dass hier mal ein Promi sitzt und kassiert“, fügt sie lachend hinzu. Allerdings muss sie auch ein paar Ernährungstipps über sich ergehen lassen, denn der promovierte Arzt kann es nicht lassen, die Einkäufe zu kommentieren.

„Sie wissen, wie viel Zucker in so einer Flasche steckt?“, fragt er mahnend Malendevych und hält ihr die Cola-Flasche vor die Nase. Sie nickt. Von Hirschhausen setzt nach: „Und dann kaufen sie die trotzdem? Probieren Sie mein Wasser, wie lecker das ist“, sagt er und reicht ihr spontan sein Glas herüber.

Auch andere Kunden müssen die ärztlichen Belehrungen anhören, doch abschrecken lassen sie sich davon nicht. Im Gegenteil. Viele nehmen die lange Wartezeit gerne in Kauf, um dabei von Hirschhausen zu filmen. Manchen reicht er auch schon mal eine CD von sich oder eine rote Clownsnase herüber.

Die bekommen auch die sechs Schüler von der Grund- und Werkrealschule am Goldberg aus Sindelfingen, die das Projekt unterstützen und heute in ihren Deutschland-rundet-auf-T-Shirts von Hirschhausen zur Seite stehen. Sie dürfen dem Comedian dafür Fragen stellen. „Hast du Angst davor, hier zu sitzen?“, fragt die sechs-jährige Julia. „Nein. Früher hatte ich mal Angst vor Sachen, die ich nicht kannte, aber du siehst ja, es ist gar nicht so schwer“, antwortet der Moderator. Von Hirschhausen unterstützt das Projekt, das im März 2012 ins Leben gerufen wurde, schon lange. „Im Trevi-Brunnen in Rom werfen Menschen jährlich über eine Million Euro hinein. Das ist auch unser Ziel – viele Glückscents durch das Aufrunden zu sammeln, um möglichst viele Projekte gegen Kinderarmut zu unterstützen.“ Seit 2012 sind schon 3,7 Millionen Euro zusammengekommen.

Weitere Informationen [hier \(http://www.deutschland-rundet-auf.de/\)](http://www.deutschland-rundet-auf.de/).